

## Uganda: Suaheli wird Amtssprache

Den Anweisungen des Ostafrikanischen Gemeinschaftsblocks folgend, hat das Kabinett in Kampala entschieden, Suaheli als Amtssprache zu übernehmen und sie in allen Bildungsstufen zu unterrichten, um die Kommunikation mit den Partnerländern zu erleichtern. Die Suaheli Sprache hat ihren Ursprung in Ostafrika und wird von etwa 200 Mio. Menschen bis zum Kongo im Westen und zum südlichen Mosambik gesprochen. Sie ist also eine der 10 meistgesprochenen Sprachen der Welt. 06.07.2022

## Zentralafrika: Wer profitiert wirklich?

Start des Bitcoin-Projekt „Sango“. Im April 2022 wurde die ZAR das zweite Land, das Bitcoin offiziell als gesetzliches Zahlungsmittel einführte. "Sango bedeutet die Sprache des Geldes und des Reichtums. Die Kryptowährung hilft den Armen, die Kontrolle über ihre Investitionen zu erlangen", sagte Präsident Touadéra. Er verglich das Projekt mit "digitalem Gold". Auf der Website des Projekts heißt es, dass im Oubangui-Fluss eine Insel für Kryptowährungen geschaffen werden soll, auf der Investoren investieren können, ohne Steuern zu zahlen, und einen digitalen Wohnsitz haben. Etwa 90 % der zentralafrikanischen Bevölkerung haben keinen Zugang zum Internet. Die Regierung schätzt den Wert der natürlichen Ressourcen der Zentralafrikanischen Republik auf mehr als 3 Billionen Dollar. 06.07.2022

## Burkina Faso: Nationale Versöhnung

Der ehemalige Präsident von Burkina Faso, Roch Kaboré, wurde von den Militärgenerälen, die ihn im Januar durch einen Staatsstreich gestürzt hatten, in "völlige Freiheit" entlassen. Dieser Schritt ist Teil der Versöhnungsbemühungen. Kaboré durfte in der Hauptstadt Ougadougou zurückkehren. Die Militärjunta bekräftigte am Sonntag "die vollständige Freilassung des ehemaligen Staatschefs" als Teil der "Dynamik zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der nationalen Versöhnung". Junta-Chef Oberstleutnant Paul-Henri Damiba traf letzten Monat mit Kaboré zusammen, um über Sicherheit, den Übergang zur Zivilregierung und andere Fragen von nationalem Interesse zu sprechen. 06.07.2022

## Lesotho: Tabakindustrie profitiert

Während weltweit die Zahl der Raucher sinkt, steigt sie auf dem afrikanischen Kontinent rapide an. Die Tabakindustrie macht sich diese Entwicklung zunutze. Als Politiker im kleinen Lesotho auf Empfehlung von Weltbank und IMF eine Tabaksteuer von 30% einführen wollten, schaffte es die Tabaklobby, die Steuer auf 6% zu senken. Wer in Lesotho Zigaretten teurer macht wird nicht wiedergewählt. Gesundheitsvertreter wurden nicht gefragt oder angehört. Ähnlich geht es auch in anderen afrikanischen Ländern, wo die Bevölkerung im Durchschnitt sehr jung ist. Die Tabakindustrie gewinnt die jugendlichen Kunden mit allen - auch mit strafwürdigen - Methoden, um das Wachstum zu steigern. 06.07.2022

## Marokko: Unterwasserdrohnen beschlagnahmt

Die spanische Polizei hat 6 Unterwasserdrohnen beschlagnahmt, die gebaut wurden, um große Mengen illegaler Drogen aus Marokko zu schmuggeln. Die unbemannten U-Boote - die jeweils 200 kg tragen können

- hätten genug Reichweite, um die 15 km lange Strecke über die Straße von Gibraltar zurückzulegen. Die Polizei sagt, dass die Drogenhändlerbanden Drogen an Kriminelle in Frankreich, Dänemark, Italien und Spanien lieferten. 8 Personen wurden bei der Polizeiaktion in Barcelona und in den südlichen Provinzen Malaga und Cádiz festgenommen. 05.07.2022

## Bemühungen zur Erhaltung der Saharabiene

Die FAO die marokkanische Regierung und andere Partner haben in Er-rich, in einer Ebene inmitten des Atlasgebirges, ein technisches Zentrum für Bienenzucht gegründet. Die Aufgabe ist es, die Fähigkeiten der Bienenzüchter zu verbessern und Bienenköniginnen auszuwählen, zu vermehren und zu verbreiten, um die Zukunft der gelben Bienenrasse (*Apis mellifera sahariensis*) in der Sahara zu sichern. Die „gelbe Biene“ ist die sanfteste Rasse; sie ist gutmütig, produziert großartigen Honig und ist eine bessere Sammlerin, da sie bis zu 8 km weit fliegen kann, während die normale Biene nur 3 km weit fliegt. Die Saharabiene ist aufgrund von Dürreperioden, den negativen Auswirkungen der notwendigen Schädlingsbekämpfung und den Folgen der Einführung anderer Bienenrassen in diesem Gebiet vom Aussterben bedroht. 05.07.2022

## Simbabwe: Einführung von Goldmünzen

Simbabwe plant die Einführung von Goldmünzen, die es Anlegern ermöglichen sollen, Werte im Land zu speichern, während die Inflation außer Kontrolle gerät und die Landeswährung gegenüber den wichtigsten Währungen weiter rapide abwertet. Zentralbankchef John Mangudya sagt: "Der geldpolitische Ausschuss der Reserve Bank of Zimbabwe (MPC) hat beschlossen, Goldmünzen auf den Markt zu bringen, um den Anlegern die Möglichkeit zu geben, Werte zu speichern". Die Goldmünzen werden von Fidelity Gold Refineries (Private) Limited geprägt und über die normalen Bankkanäle an die Öffentlichkeit verkauft." Der Schritt erfolgt, nachdem die Inflation im Juni von 132 % im Mai auf 191,6 % angestiegen ist. Simbabwe versucht sich aus dem Griff einer Wirtschaftskrise zu befreien, die durch eine hohe Inflation, eine rapide abwertende Landeswährung, 90 % Arbeitslosigkeit und eine rückläufige Produktionsleistung gekennzeichnet ist

## Globale Statistik zu COVID-19 Infektionen

Im 7-Tage-Durchschnitt wurden die meisten Neuinfektionen pro Tag in folgenden Ländern übermittelt: Frankreich 123.283, Vereinigte Staaten 110.368, Italien 87.130, Deutschland 82.037, Brasilien 68.675

Weitere Info: <https://www.netzwerkafrika.de/>

[Nigeria: Erneuter Ölteppich im Nigerdelta](#)

[Benin: Angriff auf Polizeistation](#)

[Südafrika: 22 tote Jugendliche im Nachtclub](#)

[Marokko: Menschenrechtler verlangen Aufklärung](#)

[Südafrika: „Load Shedding“ – Stromausfall](#)

[Kenia: In der Maismehlkrise andere Lebensmittel](#)

[Nigeria: Nigeria: Zunehmende Kriminalität](#)

[Komoren: Komoren: Seit 1975 Nationalfeiertag](#)

[Ruanda: Nationalfeiertag von Ruanda](#)

[Wagner-Gruppe in Mali löst Flüchtlingsanstieg aus](#)

[Mali: Keine Sanktionen mehr](#)